

SG startet in Langbahnsaison

Beigesteuert von Thomas Hög
Sonntag, 11. Februar 2024

Erstmals im Jahr 2024 schwamm die SG SSF Marl-Hüls Anfang Februar beim 17. Internationalen Langstreckenmeeting in Bochum auf der 50m-Bahn. Immer wieder eine ungewohnte Umstellung für die Aktiven, wird im heimischen Schwimmbad auf der 25m-Bahn trainiert und wurde auf den letzten Wettkämpfen auch immer auf der kurzen Bahn geschwommen. Nach beiden Wettkampftagen konnte allerdings auf eine gute Bilanz geblickt werden: mehr als 50% aller Starts wurden mit neuen Bestzeiten abgeschlossen, zudem konnten 18 der Marler Startenden sich einen Platz auf dem Podest sichern.

Mit je 5 Medaillen konnten Fabian Löffler (Jahrgang 2000), Hannah Pölking und Louis Bräuer (beide 2007) glänzen, dicht gefolgt von ihren Teammitgliedern Lucy Welter (2011), Marie Sallermann (2010), Alicia Klein (2008) und Florian Bösing (2007) mit jeweils vier Medaillen. Die Ausbeute der Wettkampfmannschaft komplettierten Sophia Neumann (2011) mit Bronze über 50m Brust, Yehor Pokrova mit Gold über 100m Schmetterling, Moritz Schumann (2012) mit ebenfalls Gold über 200m Schmetterling, Henning Stange mit Silber über 50m Brust sowie Gold seines Mannschaftskameraden Robin Stommel (beide 2005) über die doppelte Brustdistanz. Rückenspezialistin Madleen Sondermann (2005) fügte mit Silber und Bronze über 200m und 100m Rücken zwei weitere Medaillen hinzu, während Tjalda Reith (2011) mit 1x Gold sowie 2x Bronze den Sack zu machte.

Doch auch die Nachwuchskräfte der 1. Nachwuchswettkampfmannschaft wussten sich zu beweisen. Für viele von ihnen ist die Umstellung auf die lange Bahn noch ungewohnter als für die erfahreneren Aktiven der älteren Jahrgänge. Umso größer die Freude, dass auch hier neben vielen Bestzeiten auch Medaillen gewonnen wurden. Im Jahrgang 2014 erschwamm das Trio Lucia Neumann (Bronze 200m Freistil), Matteo Pirronello (Silber 50m Schmetterling) und Keanu Amtenbrink (Silber 200m Freistil, Bronze 100m Freistil) tolle Platzierungen. Eine der jüngsten Teilnehmerinnen war Nele Schumacher im Jahrgang 2015. Mit Silber über 50m Brust konnte auch sie sich einen Platz unter den besten Drei ihrer Wertungsklasse sichern.

Dass die Marler Startgemeinschaft in der Breite sehr gut aufgestellt war, konnte am Ende der beiden Wettkampftage auch in der Mannschaftswertung erkannt werden. Da im ersten Abschnitt keine Teilnahme erfolgte, startete man erst im zweiten Abschnitt in dieser Wertung. Mit null Punkten begonnen, schaffte man nach Ende des zweiten Abschnittes bereits den Sprung auf Platz 6 von insgesamt 22 Teams. In Abschnitt 3 gelang eine weitere Steigerung mit dem Erreichen von Platz 4, nach einem grandiosen Endspurt beendeten die Schwimmenden aus Marl den Wettkampf auf Platz 2 der Teamwertung.